Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 17

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

brachte und dabei ein beliebter Gesellschafter und treff= licher Bürger.

Neue Goldleisten., Rahmen. und Spiegelfabrik. In Wyl (Kanton St. Gallen) wird auf tommenden Berbst von der Firma August Müller-Zuber (dem früheren technischen Chef der erloschenen Firma Gebr. Müller) ein neues, aufs beste eingerichtetes Ctablissement dem Betriebe übergeben.

Bei dem steigenden Berbrauch in diesem Artikel wird es wohl allen Interessenten angenehm sein, ihren Bedarf immer mehr im Inlande decken zu können.

General Herzog-Denkmal in Aarau. Das Komitee ist in seiner letten Sitzung über die Platfrage, die Geftaltung und die Roften des Denkmals schlüffig geworden. Das Denkmal soll auf den Plat vor dem alten Zeughaus gegen die Laurenzenvorstadt zu stehen kommen, der auch von einer Abordnung der eidgen. Kunstkommission als der geeignetste befunden worden ift. Der dort stehende Transformatorenturm, die Mauer gegen die Kaserne und Mauer und Gitter gegen die Laurenzenvorstadt würden beseitigt und der Plat in eine öffentliche Anlage umgewandelt. Es darf als sicher angenommen werden, daß die Regierung den Platz zu diesem Zwecke überlassen wird.

Nach einem Projekt, das gegenwärtig dem schweiz. Militärdepartement zur Genehmigung vorliegt, soll auf der Ostseite dieses Plates, im Feer'schen Gut, ein Ossiershaus gebaut werden, wodurch das Denkmal des Generals auf drei Seiten durch Militäranstalten einge-

rahmt würde.

Für die Gestaltung des Denkmals war früher ein Standbild in Aussicht genommen. Man ift von diefer Idee abgekommen und hat, auch hier einen Rat der eidgen. Runfttommiffion berudfichtigend, eine Bufte mit architektonischem Unterbau und bildlicher Darstellung (Reliefs oder Figuren) von Begebenheiten aus der Zeit von 1870/71 gewählt. Es ist zu erwarten, daß die hiedurch den Künftlern gewährte viel freiere, weitere Auffassung originellere und vielseitigere Entwürfe zeitigen werbe, als es ein Standbild ermöglichen würde. Als Kostensumme für das Denkmal werden Fr. 40,000 bis 45,000 ausgesett.

Hubmissions-Anzeiger.

Ban des Bürgerheims auf dem Spitalgut St. Gallen. Hteinhauerarbeit aus St. Margrether Handstein, Steinhauerarbeit aus Rorfchacher Handstein,

Bimmerarbeit.

Plane und Bedingungen liegen im technischen Bureau des Stadt= haufes, 2. Stock, zur Einsicht auf, wo auch bie Eingabeformulare je vormittags 10—12 und nachmittags 2—6 Uhr bezogen werden können. Uebernahmsofferten find bis 7. August an das Technische Bureau des Bermaltungsrates einzufenden.

Die Gemeinde Versam (Graubunden), eröffnet Konkurrenz: 1. Für die Erftellung einer neuen Ringmaner ber projettierten

Friedhofanlage.

Für den Bau eines Schreibenftanden und einer Schiefibutte. Plane und Bedingungen liegen zur Ginficht auf und find Un-gebote bis 5. August bem Gemeindeborftand einzureichen.

Die Schule Molinis (Graubunden) eröffnet Konkurrenz über Unfertigung bon 8 Schulbanken. Die Plane liegen beim Schul-rat zur Ginficht auf. Gingabefrift bis 20. August.

Die Schreinerarbeiten für einen Neubau in Bürich V find sofort zu vergeben. Boranschlag und Bedingungen können bei Joh. Müller, Baumeister, Nordstraße 150, Zürich IV, eingesehen merben.

Die Käsereigenossenschaft Aldenstorf schreibt die Erstellung der innern Ginrichtung von Küche, Käse- und Wildhammer 2c. ihrer im Bau begriffenen neuen Käserei zur Konfurrenz aus. Gingaben von Fachleuten mit detailliertem Rostenvoranschlag und allfälligen Planbeilagen find bis 5. August einzu-reichen an Otto Schwab, Genossenschaftspräsident, der zu weiterer Austunft bereit ift.

Die Maurer-, Zimmer- und Steinhauer-Arbeiten (Bernersandstein, Mägenwyler und Granit), sowie die T-Gisenlieserung zum Schulhaus Würenlos. Pläne und T-Gisenlieferung jum Schulhaus Würenlos. Blane und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau von Otto Bolfterli, Architett in Baden, jur Ginficht auf. Uebernahmeofferten find verschloffen mit der Aufschrift "Schulhaus" bis 1. August an Herrn Landammann Martwalder in Wirenlos einzusenden.

Aufbau des Kirchturmhelmes in Unterägeri:
1. Bimmermannsarbeit.
2. Das Gindecken mit Jinkschindeln.
3. Die Erstellung eines Blitzableiters für Turm und Kirche. Die nähern Bedingungen tönnen auf der Kanzlei eingesehen werden, wo auf schriftlich und verschlossen Offerten mit der Ausschiedung für "Rirchturm" bis 30. Just einzureichen find.

Erstellung eines Blikableiters auf dem Schulhause in Unterigeri. Beichrieb und Bedingungen liegen auf der Kanglei zur Einsicht. Offerten sind schriftlich und verschloffen mit Aufschrift "Eingabe für Bligableitung Schulhaus" an Bauchef Einwohnerrat Rob. Henggeler bis 28. Juli einzureichen.



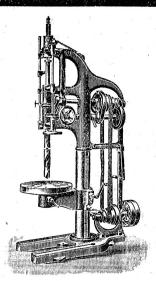


Spezialität:

Bohrmaschinen, Drehbänke. Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.





Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G. vormals Bernhard Fischer & Winsch. Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.